

APP geht's! – der kleine Wegweiser zu deinem neuen iPad



Bestimmt hast du dich bereits gefragt, was dein neues iPad alles so kann und welche der vielen Apps in Zukunft im Unterricht eingesetzt werden. Dieser kleine Wegweiser soll dir einige Apps genauer vorstellen. Natürlich findest du auf deinem Gerät noch eine ganze Reihe weiterer Programme!



Dateien

Mit der **Dateien-App** kannst du auf die meisten Dateien deines iPads zugreifen und diese verwalten. Du kannst hier zum Beispiel Ordner erstellen und Dateien in diesen zusammenlegen.
(weitere Infos: [S. 3](#))



Keynote

Die App **Keynote** gibt dir die Möglichkeit, Präsentationen direkt auf deinem iPad zu erstellen. Keynote bietet dir damit eine Alternative zu Programmen wie PowerPoint oder Impress.
(weitere Infos: [S. 6](#))



Numbers

Die App **Numbers** ist ein Programm zur Tabellenkalkulation. Mit ihr kannst du auf deinem iPad Zahlen in Datenbanken zusammenfassen und aus ihnen Tabellen oder Grafiken erstellen.
(weitere Infos: [S. 8](#))



Untis

Auch die **Untis-App** ist dir wahrscheinlich schon bekannt. Die App bietet dir die Möglichkeit, dich über deinen Stundenplan bzw. über Unterrichtsausfall und eventuelle Vertretungen zu informieren.



Safari

Safari ist der für das iPad entwickelte Internetbrowser. Er bietet dir Zugang zum Internet und hilft dir zum Beispiel bei der Recherche im Unterricht. Du kannst dich hier auch auf IServ anmelden.
(weitere Infos: [S. 4](#))



GoodNotes

Die App **GoodNotes** erlaubt es dir, mit deinem Apple Pencil Notizen auf deinem iPad zu schreiben. Sie ist besonders wichtig für deine digitale Heftführung! Ordnung ist hier besonders wichtig.
(weitere Infos: [S. 5](#))



Stop Motion Studio

Mit der App **Stop Motion** kannst du eigene Stop-Motion-Videos erstellen. Wie in einem Daumenkino reihst du hier Fotos aneinander und erstellst so einen zusammenhängenden Film!
(weitere Infos: [S. 9](#))



Pages

Pages ist eine App zur Textverarbeitung, welche extra für das iPad entwickelt wurde. Ähnlich wie mit der App GoodNotes kannst du hier mit deinem Apple Pencil oder einer Tastatur Texte verfassen.
(weitere Infos: [S. 7](#))



IServ

Aus dem Distanz- und Wechselunterricht bist du mit IServ bereits sehr vertraut. Die **IServ-App** bietet dir Zugriff auf unseren IServ-Server und all seine Module, zum Beispiel das Mail-Modul.



GarageBand

Mit der App **GarageBand** wird dein iPad zu deinem eigenen Aufnahmestudio. Du kannst mit der App Musik aufnehmen oder sogar digital erzeugen. Auch lassen sich hiermit gut Hörspiele vertonen!



Kamera + Fotos

Mit der in deinem iPad integrierten **Kamera-App** kannst du Fotos aufnehmen und sie in der App **Fotos** ansehen.
Beachte, dass du in der Schule nur Fotos von Personen machen darfst, die es dir vorher erlaubt haben!

Digitalität



Klicke auf das **Symbol einer eingefärbten App**, um weitere Informationen zu erhalten!



1

Zentrale des iPads

Eine der wichtigsten Apps auf deinem iPad ist die **Dateien-App**.

Sie ist die **Zentrale des iPads**, mit Hilfe derer du Dateien zwischen Apps und mit anderen Geräten austauschen und Struktur in deine digitalen Ablagen bringen kannst.

Wir haben auf unseren iPads IServ sowie iCloud als **Cloudspeicher** zusätzlich zum **internen Speicher** des iPads zur Verfügung.




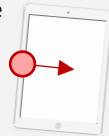
IServ wird bei dir als Cloudspeicher nicht unter Dateien angezeigt? Dann musst du dich noch in der IServ-App mit deinen **IServ-Benutzerdaten** anmelden!

2


Navigationsleiste

Über das **Navigationsmenü** an der linken Seite kannst du dich in der Dateien-App bewegen.

Sollte das Navigationsmenü nicht bereits geöffnet sein, streiche von der linken Seite nach rechts oder drücke auf die Schaltfläche  oben links, um die **Seitenleiste mit den Dateiablagen** angezeigt zu bekommen.



Unsere wichtigste Ablage ist **IServ**. Alle Dateien, die dort abgelegt sind, erscheinen auch auf der **IServ-Webseite** unserer Schule, auf unseren **Schul-PCs** und in der **IServ-App** unter „Dateien“.

Übung: Öffne den Ordner „Files“ in der Ablage „IServ“ und scanne ein Blatt Papier ein. Suche danach die neue PDF-Datei in der IServ-App! Den Dokumentenscanner zum Erzeugen von PDF-Dateien findest du hinter folgendem Symbol oben in der Seitenleiste .

Schade: Farbige „Tags“ sind toll zum Ordnen von Dateien, funktionieren aber leider nicht in der Ablage „IServ“.

3

Optionen

  Auswählen

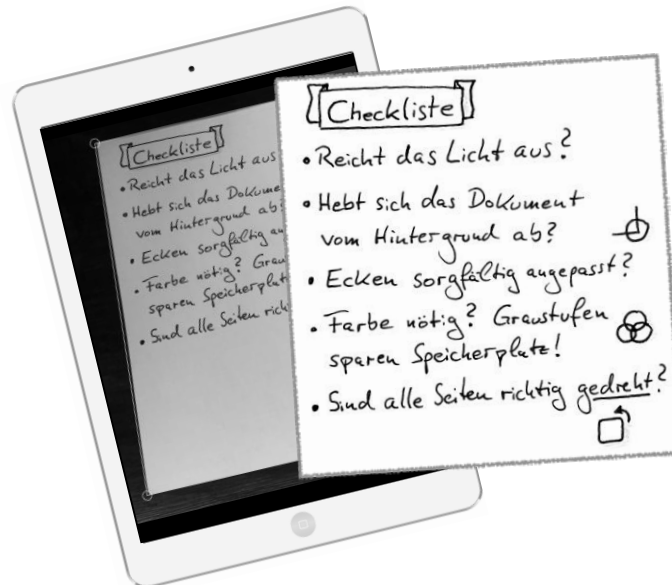
In der rechten oberen Ecke findest du eine Schaltfläche zum **Erstellen neuer Ordner**.

Daneben findest du eine Schaltfläche, die **verschiedene Darstellungsoptionen** erlaubt. Willst du viele Dateien auf einmal bewegen, kopieren, löschen? Klicke **Auswählen!**

Die App **Dateien** auf einer Seite



Das Einscannen von Dateien mit deinem iPad will gelernt sein. Folgende **Checkliste** hilft dir dabei, beim Scannen gute Ergebnisse zu erzielen!



4

Aktionsmenü

Drücke mit dem Finger lange auf einen Dateieintrag und das **Aktionsmenü für Dateien** erscheint.

- 1) **Kopieren** eines Ordners oder einer Datei. Das Einfügen funktioniert, indem du lange mit dem Finger auf eine leere Stelle im Ordner (z. B. unterhalb der letzten Datei) drückst.
- 2) **Bewegen**. Dieses Symbol öffnet ein Dialogfeld, in dem du einen Zielordner auswählen kannst. Die ausgewählte Datei oder der ausgewählte Ordner wird nun dorthin verschoben.
- 3) **Löschen**. Gelöscht ist nicht gleich dauerhaft gelöscht. Falls du etwas versehentlich gelöscht haben solltest, was du nicht löschen wolltest, schaue in die Dateiablage „Papierkorb“.
- 4) **Umbenennen**. Ordentlich benannte Dateien findest du schneller wieder. Das erspart dir sehr viel Zeit beim Suchen. Wirklich!
- 5) **Teilen** ist wohl der wichtigste Eintrag: Hier wählst du eine App aus, um die Datei zu öffnen. Auch kannst du Dateien mit anderen teilen.
- 6) **Komprimieren** erzeugt gängige ZIP-Dateien aus Dateien oder ganzen Ordnern.

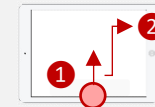
5

Hinweise und Tipps

Lösche bitte **keinesfalls** Ordner wie „Files“, „Windows“ oder „Groups“ aus der „IServ“-Ablage. Probleme und Dateiverlust vorprogrammiert!

Tipps für große Aufräumaktionen:

Die Dateien-App befindet sich standardmäßig in der **Schnellstartleiste** deines iPads. Streiche vom unteren Bildschirmrand nach oben, um sie über einer bereits geöffneten App anzuzeigen. Ziehst du das Dateien-Symbol jetzt an den rechten Bildschirmrand, öffnet sich die Dateien-App ein zweites Mal. Nun kannst du Dateien von einer Seite zur anderen ziehen und somit **schnell bewegen!** Dieser sogenannte **Split-Screen-Modus** ist prinzipiell mit vielen Apps auf deinem iPad möglich.



Auch interessant: Hältst du das Dateien-Symbol in der Schnellstartleiste länger gedrückt, werden dir die letzten Dateien angezeigt, welche du geöffnet hast.



Die App **Safari** auf einer Seite

1

Die Adresszeile

Wenn du in diese Zeile tippst,

Suchbegriff oder Website

kannst du die **Webseiten** eingeben, welche du besuchen möchtest. Ganz wie am Smartphone oder am PC. Web-Adressen haben immer eine sogenannte **Domain** am Ende, wie z. B. .de, .com oder .org.

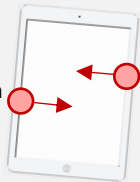
Manche Webseiten bieten dir eine **Readerdarstellung** an, die du mit dem Klick auf aktivieren kannst. Damit wird die Seite wie ein dargestellt und ist so in der Regel besser lesbar.

2

Die Navigation

Mit den Pfeilen **nach links** und **nach rechts** bist du in der Lage, zur letzten besuchten Internetseite schnell zurückzuspringen oder eben dieses wieder rückgängig zu machen. Wie bei dem Blättern in einem Buch.

Alternativ kannst du dies auch mit einer Fingerbewegung (**Gestensteuerung**) erreichen. Wische dazu einfach in Safari vom linken Rand des Bildschirms zum rechten oder andersherum, je nachdem ob du zurück- oder vorspringen möchtest.



3

Schnelles Nachschlagen

Mit einem Klick auf das Buch-Symbol kannst du dir **Lesezeichen**, also eine Liste mit besonders häufig genutzten Internetseiten speichern.

Darüber hinaus gibt es hier noch den Zugriff auf die sogenannte **Leseliste** , in der Webseiten und Links zur späteren Durchsicht gesammelt werden können.

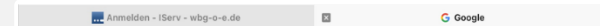
Der Unterschied zwischen Lesezeichen und Leseliste? Ein Lesezeichen setzt du, wenn du die Adresse einer Internetseite **längerfristig** speichern möchtest. Die Leseliste ist eher für ein **einmaliges** Wiederaufrufen der Internetseite zu einem späteren Zeitpunkt gedacht.

Zuletzt bietet dir der **Verlauf** eine Auflistung der zuletzt besuchten Webseiten an.

4

Einen neuen Tab erstellen

Klickst du auf das in der Safari-App, kannst du dir neue Seiten, sogenannte **Tabs**, erstellen. Sofern mehrere Tabs geöffnet sind, werden dir diese unterhalb der Adresszeile angezeigt.



Durch Tabs kannst du mehrere Internetseiten zur selben Zeit offenhalten, bzw. diese schnell griffbereit haben.

Tipp: Schließe Tabs, die du nicht mehr benötigst. Wenn du zu viele Tabs offenhältst, verlierst du schnell den Überblick über deine geöffneten Internetseiten!

Um eine **Übersicht über alle geöffneten Tabs** zu erhalten, klicke auf das .

5

Das Teilen-Menü

Mit dem **Teilen-Menü** , welches in den meisten Apps deines iPads vorkommt, kannst du Webseiten per Mail oder Airdrop verschicken, in anderen Apps öffnen, Lesezeichen erstellen, Favoriten sichern, Webseiten direkt auf dem Homebildschirm als „Web-App“ speichern, drucken oder als Screenshot markieren. Über das Teilen-Menü stehen dir also eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Verfügung!

6

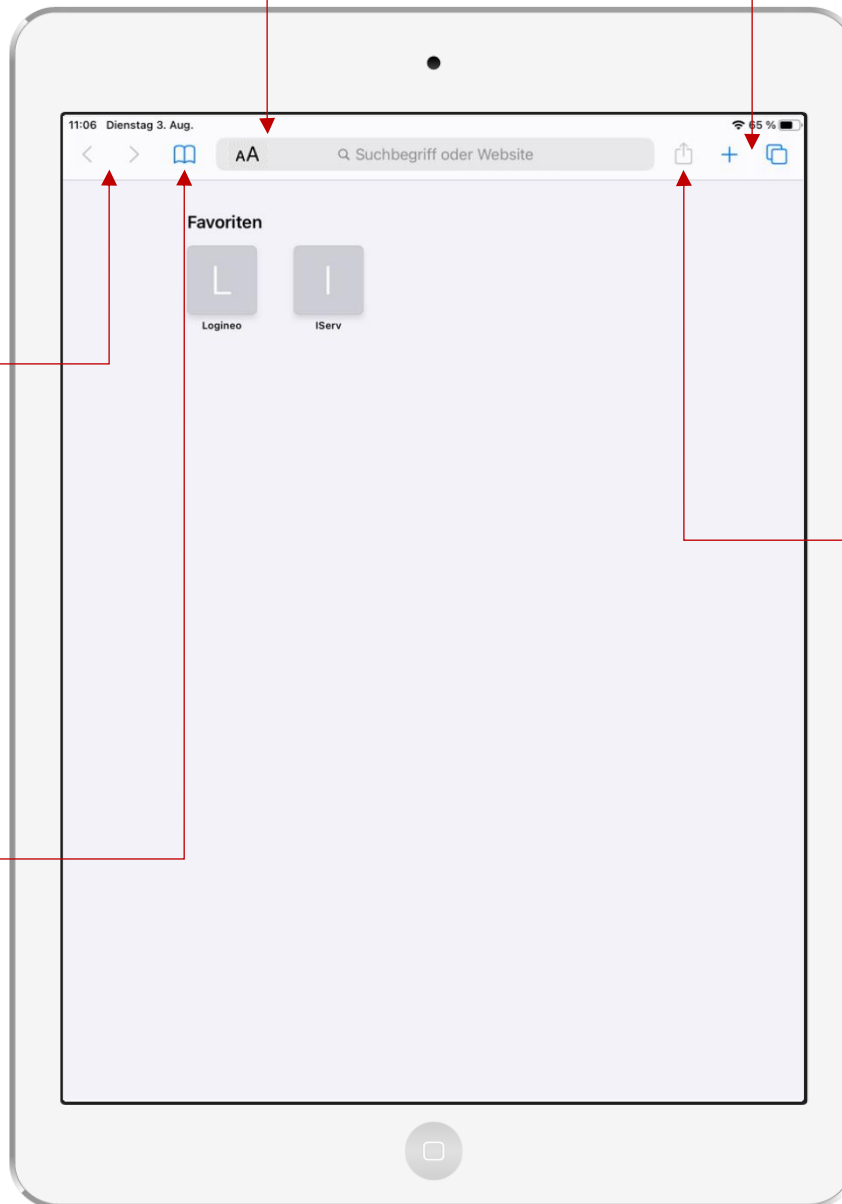
Umgang mit Safari in der Schule



Mit Safari stehen dir die Weiten des Internets auch in der Schule zur Verfügung. Auf dieser Seite hast du erste Schritte gelernt, wie du mit der App umgehst.

Damit unser Unterricht aber auch **sinnvoll und zielgerichtet** ablaufen kann, liegt es in deiner Verantwortung, in der Schule nur die Internetseiten in Safari aufzurufen, **die dir von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer genannt werden und welche den Unterricht voranbringen**. Halte dich bitte daran.

Deine Aktivitäten können im Zweifel nachgeschaut werden, z. B. über die Apple Classroom-App.



1

Vorlagen für Fächer

GoodNotes erlaubt es dir, Texte digital auf deinem iPad zu verfassen. Im Prinzip stellt GoodNotes eine **digitale Version deines Arbeitsheftes oder deiner Arbeitsmappe** dar. Um dir die Arbeit mit GoodNotes zu erleichtern, haben wir dir für jedes Fach am WBG eine **passende Vorlage** erstellt. Über deren Kopfzeile kannst du sofort zuordnen, zu welchem Fach dein jeweiliges Dokument gehört.



Importiere die passende Vorlage zum jeweiligen Fach aus dem Dateibereich deines iPads oder aus deiner Fotogalerie. **Achte beim Import unbedingt auf das Seiten- und Hoch- bzw. Querformat.**

Tipp: Du kannst mehrere Vorlagen auf einmal in GoodNotes importieren! Das erspart dir viel Zeit.

2

Deine digitale Federmappe

Hinter allen in der App dargestellten **Zeichenwerkzeugen** verbergen sich Ausklappmenüs. Darunter befinden sich beispielsweise:

- verschiedene **Stifte**
- selektive **Radierer** (z. B. nur Textmarker!)
- ausgefüllte **Formen**



Das **Lasso** wählt alles aus, was es berührt. Tippe die mit dem Lasso gewählte Auswahl an, um die Größe zu ändern, Inhalte zu kopieren, zu löschen... Drücke lange mit einem Finger auf eine leere Fläche, um kopierte Inhalte an einer anderen Stelle wieder einzufügen!

3

Verfassen von Texten

Das Werkzeug links teilt den Bildschirm in **zwei Teile**. Mit dem Balken über dem unteren Rahmen kannst du diesen verschieben. Mit den unteren Balken kann er vergrößert werden. Der Rahmen wandert beim Schreiben automatisch mit. **Ausprobieren!**



Die App **GoodNotes** auf einer Seite



Ein ausführlicheres **Übersichtsvideo** mit viel mehr Informationen findest du hier!

Perfekte Formen:

Wenn die Funktion „Zeichnen und halten“ in deinem Stiftwerkzeug aktiviert ist, kannst du perfekte Kreise und Rechtecke zeichnen. Zeichne dazu eine Form und halte deinen Stift noch kurz auf dem Bildschirm und GoodNotes erledigt den Rest!

Importieren von Bildern:

Bilder aus Safari oder anderen Apps kann man besser als Bild statt als Link nach GoodNotes übertragen.

4

GoodNotes-Sticker

Sticker („Objekte“) sind toll, wenn man ganz bestimmte Zeichenobjekte immer wieder benötigt: z. B. *Geodreieck, Koordinatensystem, Textrahmen für Überschriften oder verschiedene Pfeile.*



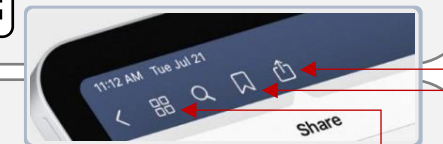
5

Teilen mit GoodNotes

PDFs können über das **Teilen-Menü** aus anderen Apps **nach GoodNotes übernommen werden**. In GoodNotes kann man mit dem gleichen Menü auch **PDFs erstellen** und **Notizen ausdrucken**. Du findest das Menü in der Leiste über deiner Werkzeugleiste!



Mit GoodNotes können sogar **mehrere Personen** gleichzeitig und gemeinsam an einem Dokument arbeiten!



6

Weitere Funktionen

Für größere Dokumente: **Sortiere Seiten um, tausche Seiten zwischen Dokumenten aus** und erstelle **Kapitel und Lesezeichen!**

Ganz neu: Kartei-/Lernkarten! Legst du neue Seiten mit einer **Lernkarten-Vorlage** im GoodNotes-Standardformat an (nur dieses Seitenformat!) kannst du dir ganz leicht selbst **interaktive Lernkarteien** erstellen.




Vorstellen von Dateien in der Lerngruppe: Auch für **Präsentationen** über AppleTV/Airplay ist GoodNotes genial. Im Teilen-Menü (siehe oben) findest du verschiedene Optionen für die Darstellung und in der Werkzeugleiste einen mächtigen „Laserpointer“!

GoodNotes bietet noch viele weitere Möglichkeiten, welche du über die Zeit bestimmt selbst herausfindest!

1

Erste Schritte

Öffne die App **Keynote** und wähle entweder eine bestehende Datei aus oder erstelle über  eine **neue Präsentation**. Falls du eine neue Präsentation erstellst, wähle ein Thema (eine **Formatvorlage**) durch Tippen auf die entsprechende Vorlage aus. So gelangst du in die mittig abgebildete Ansicht.


Denke daran, zu Beginn deine **Präsentation umbenennen** (1), indem du auf den Namen oberhalb der Anzeige tippst. So findest du sie später wieder.

Auf der linken Seite (2) siehst du alle deine bereits erstellten Folien in einer **Miniatur-Ansicht / Vorschau**.

2

Bearbeiten einer Folie


Die **aktuelle Folie** (3) der großen Ansicht ist diejenige, welche du bearbeiten kannst.

Zum Bearbeiten tippst du mit einem Doppeltipp in das entsprechende Feld und schon kannst du über die Tastatur Titel oder Inhalte deiner Präsentation eingeben. Wenn du eine Eingabe rückgängig machen möchtest und / oder dir Fehler unterlaufen sind, kannst du über die Schaltfläche „**Widerrufen**“  auf deiner Bildschirm-Tastatur Eingaben rückgängig machen.

Achtung! Wenn du einmal in das Textfeld tippst und auf „**Löschen**“ klickst, kannst du die jeweilige Vorlage / das jeweilige Textfeld auch komplett löschen.

3


Einfügen neuer Folien

Um eine neue Folie einzufügen, klickst du auf das -Zeichen unten links (4).

Hier findest du unterschiedliche Formatvorlagen mit und ohne Bildplatzhalter, aus denen du per Fingertipp auswählen kannst.

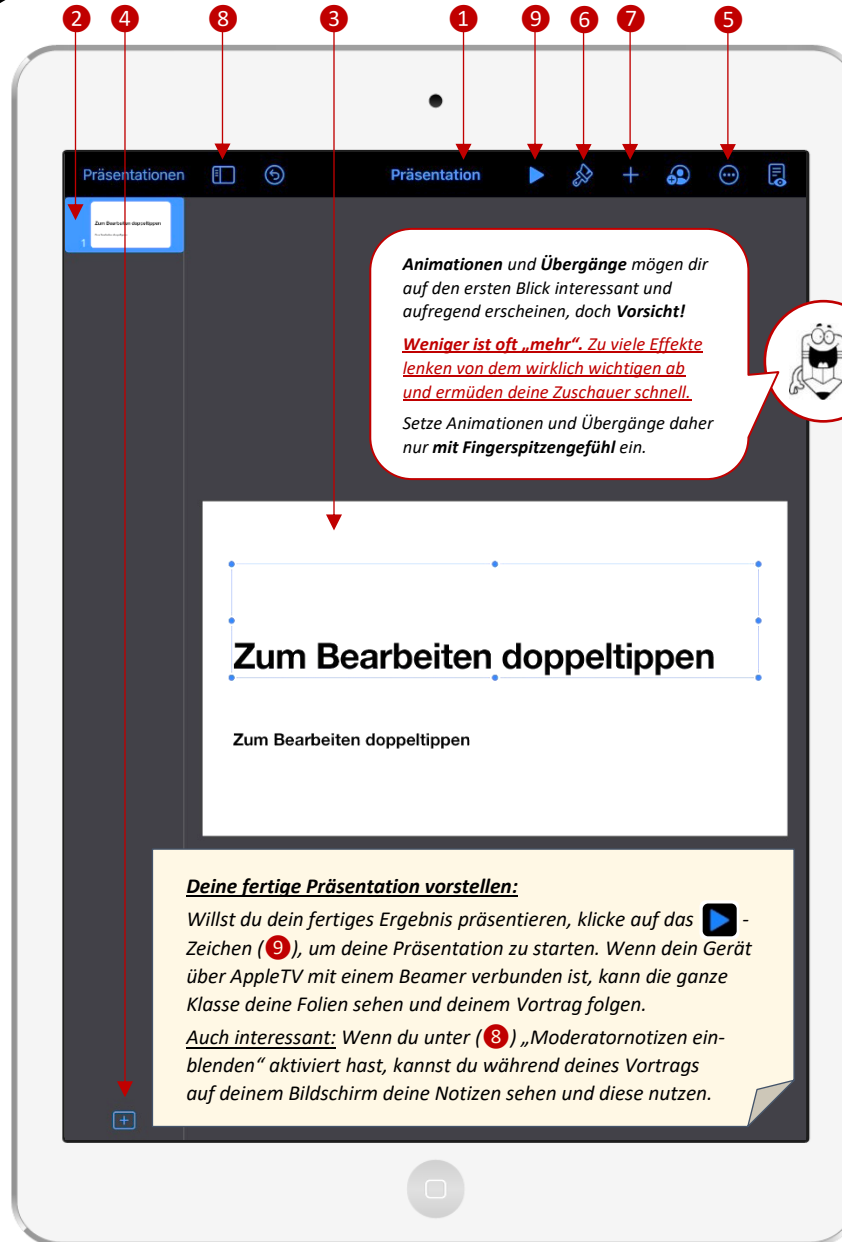
4

Optionen / Speichern

Tippe abschließend auf das -Symbol oben rechts (5), um deine Datei woanders zu speichern. Über diese Schaltfläche kannst du auch deine Präsentation testen oder diese mit anderen teilen.








Die App **Keynote** auf einer Seite



5

Keynote für Profis

Im Folgenden findest du Hinweise, die dir dabei helfen, noch mehr aus der App Keynote herauszuholen.

- Folieninhalte bearbeiten:** Klicke auf den Pinsel . Hier (6) kannst du den Farbhintergrund deiner Folien ändern, die Schriftart und -größe einstellen, Felder mit einem Rahmen versehen und vieles mehr.
- Medien einfügen:** Über das -Symbol (7) kannst du Bilder, Audio- oder Videodateien einfügen.
- Übergänge:** Wenn du auf das -Symbol (5) tippst, kannst du nicht nur speichern, sondern auch Übergänge zwischen den einzelnen Folien einstellen. Entscheide, ob und welche Übergänge du von einer Folie zur nächsten zeigen möchtest (z. B. Irisblende, Zauberei, Überblenden...).
- Animieren:** Wenn du einzelne Textfelder animieren möchtest, tippst du einmal in das zu animierende Textfeld. Klicke auf „Animieren“.
 - Aufbau:** Hier gibst du ein, wie die einzelnen Textfelder zum ersten Mal erscheinen sollen.
 - Aktion:** Hier kannst du definieren, ob nach dem Erscheinen noch etwas mit dem Textfeld geschehen soll (z. B. „Blinken“).
 - Abbau:** Hier gibst du an, ob einzelne Textfelder ausgeblendet werden sollen, bevor die nächste Folie erscheint.
- Moderatornotizen:** Klicke auf das -Symbol (8), um Moderatornotizen einzugeben. Hier kannst du notieren, was du alles zu der Folie sagen möchtest. Aber Vorsicht! *Diese Notizen sind nicht dafür gedacht, dass du sie im Vortrag 1:1 abliest.*
- Zusammenarbeiten:** Wenn du eine Präsentation mit anderen zusammen erarbeiten möchtest, klickst du auf das -Symbol (5). Du kannst dann über „Keynote live“ und / oder „Teilen“ (per Airdrop) zusammen mit anderen an derselben Datei arbeiten.

6

Video-Tutorial

Willst du das Wissen auf diesem Infoblatt noch einmal ganz in Ruhe vertiefen? Dann ist das verlinkte **Video-Tutorial** im QR-Code rechts etwas für dich!



1

Erste Schritte

Öffne die App **Pages** und erstelle eine neue Datei, indem du eine **einfache Formatvorlage** wählst (z. B. „Leer“). Falls du dich nicht in dem Vorlagenmenü befindest, sondern z. B. im Pages-Verlauf, drücke **+**.

Benenne deine Präsentation um, indem du auf den Namen oberhalb der angezeigten Datei tippst (1).

Um mit dem Schreiben zu beginnen, tippe mit deinem Finger in den Textbereich und schon geht's los. Du kannst auch deinen **Apple Pencil** benutzen. Dazu später mehr!

2

Bearbeiten des Textes

Mit dem **+**-Symbol (2) kannst du deinen Textbereich auf verschiedene Arten **formatieren**.

- **Absatzstil:** Mit diesen Optionen kannst du verschiedene Formatvorlagen für z. B. Überschriften oder Fußnoten einstellen. Als Standard ist die Formatvorlage „Text“ eingestellt.
- **Schrift:** Hier kannst du die Schriftart einstellen. Auch kannst du hier wählen, in welcher Schriftgröße oder Farbe der Text angezeigt werden soll.
- **Textausrichtung:** Hiermit richtest du deinen Text aus. Soll der Text linksbündig, zentriert oder rechtsbündig erscheinen. Du kannst den Text auch als Blocksatz formatieren.
- Es stehen dir noch viele **weitere Formatierungsoptionen** zur Verfügung, z. B. kannst du Listen / Aufzählungen erstellen oder den Abstand zwischen den Zeilen verändern. Probiere es doch einmal aus!

Hast du dich einmal mit deiner Formatierung vertan oder dich beim Schreiben vertippt? Keine Panik. Mit dem **↶**-Symbol (3) kannst du deine **letzten Eingaben** jederzeit wie gewohnt **widerrufen**.

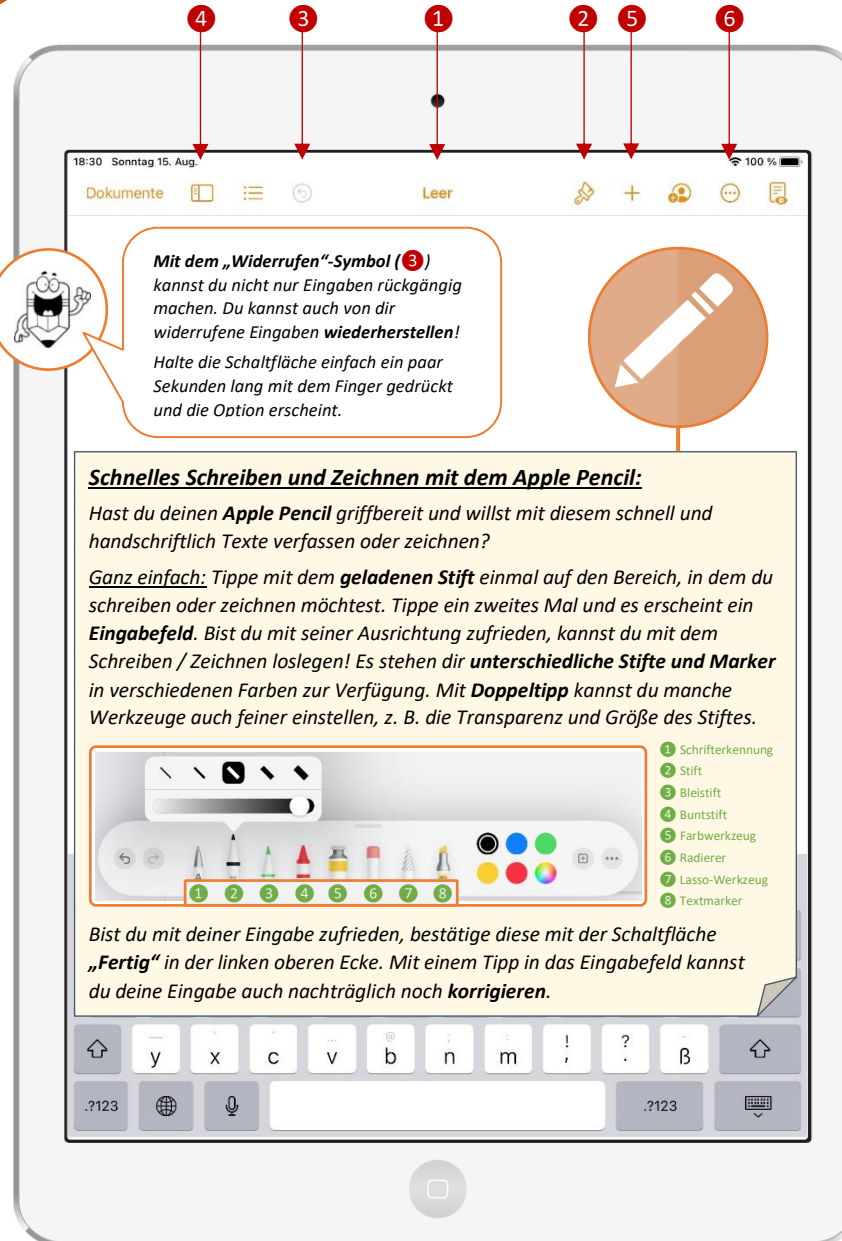
3

Darstellungsoptionen

Darstellungsoptionen (4) regeln, wie dein Dokument dargestellt wird. Mit der Option „Seitenminiaturen“ werden dir z. B. am Rand alle bereits bestehenden Seiten im Überblick angezeigt. Du kannst hier auch die Wörter deines Textes **zählen** lassen!



Die App Pages auf einer Seite



4

Inhalte hinzufügen

Mit dem **+**-Zeichen (5) kannst du in einer geöffneten Datei verschiedene Elemente aus den Bereichen **Tabellen, Diagramme, Formen und Medien** hinzufügen.

- **Tabellen:** Willst du eine Tabelle mit bereits bestehenden Formatvorlagen einfügen, könnte dieses Menü etwas für dich sein.
- **Diagramme:** Willst du deinem Textdokument ein Diagramm hinzufügen, findest du alle nötigen Optionen hier. Tippe auf das eingefügte Diagramm und es erscheint ein Kontextmenü. Über „Bearbeiten“ kannst du z. B. die Werte des Diagramms festlegen, über „Datenreihen bearbeiten“ die Darstellung formatieren / Beschriftungen einfügen.
- **Formen:** Mit diesem Menü kannst du deinem Textdokument ganz spezielle Formen hinzufügen, z. B. geometrische Figuren, Objekte oder Symbole.
- **Medien:** Hiermit kannst du verschiedene Medien, z. B. Fotos, Videos oder Zeichnungen hinzufügen, Audio oder Videos aufnehmen, eine Bildergalerie oder verschiedene Gleichungen hinzufügen. Über „Zeichnen“ kannst du eine eigene Skizze oder einen Text per Apple Pencil hinzufügen!

5

Optionen und Teilen


Klicke auf das **☰**-Symbol (6), um das Optionen-Menü aufzurufen.

Hier hast du verschiedene Möglichkeiten:

- **Teilen:** Teile deine Datei mit anderen oder speichere sie unter einem anderen Ablageort.
- **Exportieren:** Überführe dein Dokument in ein anderes Dateiformat, z. B. PDF.
- **Drucken:** Drucke dein Textdokument aus.
- **Suchen:** Durchsuche deinen Text nach bestimmten Schlagwörtern oder Informationen.
- **Intelligente Anmerkung:** Mit dieser Option kannst du deinem Text Anmerkungen oder Markierungen hinzufügen. Mit einer Option unter (4) kannst du sie nach Belieben ein- und ausblenden.
- Viele weitere Optionen für Fortgeschrittene!

1

Erste Schritte

Öffne die App **Numbers** und erstelle eine neue Datei, indem du eine **einfache Formatvorlage** wählst (z. B. „Leer“). Falls du dich nicht in dem Vorlagenmenü befindest, sondern z. B. im Numbers-Verlauf, drücke .


Benenne deine Präsentation um, indem du auf den Namen oberhalb der angezeigten Datei tippst (1).

Eine Datei in Numbers ist wie eine Tabelle aufgebaut, sie besteht zum einen aus **Zeilen** (↔ horizontal) und zum anderen aus **Spalten** (↕ senkrecht).


Um in eine Zelle der Tabelle zu schreiben, tippe zweimal mit deinem Finger in diese. Mit einem Finger wählst du eine bestimmte Zelle aus. Möchtest du mehrere Zellen gleichzeitig auswählen, kannst du die Auswahl mit den beiden Punkten am äußeren Rahmen anpassen.


2

Bearbeiten der Tabelle

Mit dem -Symbol (2) kannst du den Inhalt deiner Tabelle auf ganz verschiedene Arten **formatieren**. Probiere es doch einmal aus!

- **Tabelle:** Hier kannst du das Aussehen der gesamten Tabelle allgemein verändern. Z. B. kannst du hier die Anzahl der Spalten und Zeilen bestimmen sowie ihre Größe.
- **Zelle:** Hiermit formatierst du nur das Aussehen der jeweils ausgewählten Zelle(n). Z. B. die Schriftgröße oder die Textfarbe.
- **Format:** In diesem Optionsmenü kannst du das Zeichenformat der ausgewählten Zelle(n) bestimmen. Dies verändert die Art, wie der Inhalt der Zelle(n) ausgegeben wird, z. B. als Währung.
- **Anordnen:** In diesem Menü kannst du Zelle(n) verschieben und im Einzelnen ihre Größe anpassen.

Hast du dich einmal mit deiner Formatierung vertan oder dich beim Schreiben vertippt? Keine Panik. Mit dem -Symbol (3) kannst du deine **letzten Eingaben** jederzeit wie gewohnt **widerrufen**.

Möchtest du neben der bestehenden Tabelle eine **weitere Tabelle** innerhalb derselben Datei eröffnen, kannst du auf das graue -Symbol klicken (4).




Die App Numbers auf einer Seite

Eine kleine Übung in Numbers:

- 1) **Erstelle eine kleine Tabelle mit zwei Spalten:**
In der ersten Spalte trägst du die Vornamen deines Teams ein.
In der zweiten Spalte trägst du euer Alter ein.
Lasse die unterste Zeile der Tabelle in der Tabelle frei.
- 2) **Errechne auf einem Zettel den Mittelwert eures Alters.**
Tipp: Den Mittelwert errechnest du, indem du die Werte miteinander addierst und anschließend durch die Zahl der Werte dividierst.
Notiere das Ergebnis auf dem Zettel.
- 3) **Kontrolliere nun deine Lösung in der App Numbers.**
Tipp: In die freigelassene Zelle unter der letzten Zahl. Schreibe nun das Gleichheitszeichen (=) in die Zelle, dann „Mittelwert“. Wähle jetzt die benötigten Werte aus und bestätige deine Eingabe mit dem Häkchen. Stimmt das Ergebnis mit dem von deinem Zettel überein?

3

Inhalte hinzufügen

Mit dem grünen -Zeichen (5) kannst du in einer geöffneten Datei verschiedene Elemente aus den Bereichen **Tabellen, Diagramme, Formen und Medien** hinzufügen.

- **Tabellen:** Willst du deine Tabelle mit bereits bestehenden Formatvorlagen formatieren, könnte dieses Menü etwas für dich sein.
- **Diagramme:** Um den Inhalt deiner Tabellen zu visualisieren, kannst du auf Grundlage der Daten deiner Tabelle Diagramme erstellen lassen.
- **Formen:** Mit diesem Menü kannst du deiner Tabelle ganz spezielle Formen hinzufügen, z. B. geometrische Figuren, Objekte oder Symbole. Wer weiß, wofür das nützlich sein könnte.
- **Medien:** Hiermit kannst du verschiedene Medien, z. B. Fotos, Videos oder Zeichnungen hinzufügen, Audio oder Videos aufnehmen, eine Bildergalerie oder verschiedene Gleichungen hinzufügen.

4

Optionen und Teilen

Klicke auf das -Symbol (6), um das Optionen-Menü aufzurufen.

Hier hast du verschiedene Möglichkeiten:

- **Teilen:** Teile deine Datei mit anderen oder speichere sie unter einem anderen Ablageort.
- **Exportieren:** Überführe dein Dokument in ein anderes Dateiformat, z. B. PDF.
- **Drucken:** Drucke deine Tabellen aus.
- Viele weitere Optionen für Fortgeschrittene!

5

Video-Tutorial

Du möchtest das Wissen von diesem Infoblatt noch einmal in Ruhe wiederholen und zusätzliche Bedienelemente der App Numbers kennenlernen?



Dann schau dir doch einmal das hier verlinkte **Video-Tutorial** zur App Numbers an (siehe QR-Code).



Die App Stop Motion Studio auf einer Seite

1

Erste Schritte

Öffne die App **Stop Motion Studio** auf deinem iPad. Du gelangst zuerst in das Hauptmenü, in dem dir alle deine Stop Motion Filme angezeigt werden. Erstelle einen „neuen Film“.

2

Bildvorschau

Du gelangst nun in dein neues Stop-Motion-Projekt. In der **Bild-für-Bild-Vorschau** (1) siehst du alle zum Film zugehörigen **Einzelbilder**. Zu Beginn deines Projekts ist diese Leiste noch leer.

Auf der rechten Seite der Vorschau befindet sich hierbei das erste Bild, auf der linken Seite das aktuellste Bild deines Projektes!

Mit einem **Fingerwisch** kannst du durch die Einzelbilder fahren und zu einem von dir gewünschten Bild / zu einer ganz bestimmten Stelle in deinem Projekt springen.

Tippe ein Bild an, um es zu bearbeiten. Dir stehen nun verschiedene Optionen zur Verfügung (z. B. Löschen, Verschieben usw.).

3

Bilder hinzufügen

Tippe auf „Aufnahme“ (2), um deinem Projekt verschiedene Einzelbilder hinzuzufügen. Du wirst sehen, dass sich deine Bildvorschau nun füllt, je mehr Aufnahmen du machst.

4

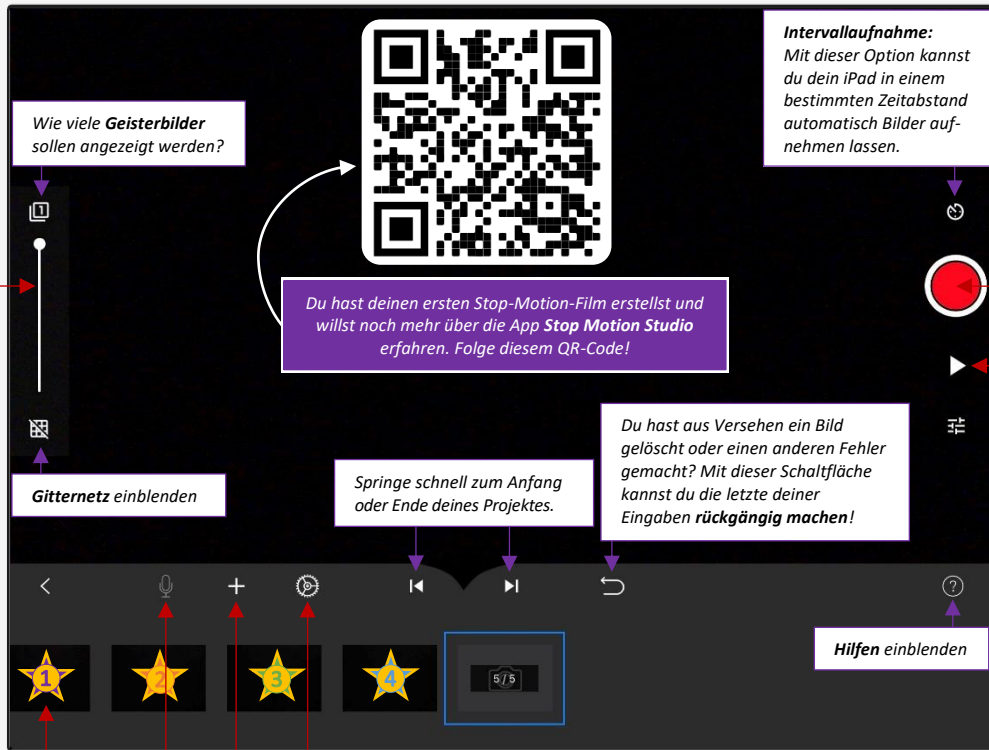
Überblenden

Das **Überblenden-Werkzeug** (3) erlaubt es dir die **Transparenz** vorheriger Bilder so einzustellen, dass du diese gemeinsam mit deinem aktuellen Kamera-bild angezeigt bekommst.

Diese **Geisterbilder** sind nützlich, um zu sehen, welche Veränderungen du zum vorherigen Bild vorgenommen hast.

Schiebe den Regler von ganz oben (Geister-bilder aus) nach ganz unten, um die Transparenz Schritt für Schritt zu erhöhen!

3



1

5

4

6

2

7



Tip für Stop-Motion-Profis:

Je ruhiger du deine Hand hältst, desto **gleichmäßiger** wirkt am Ende dein Stop-Motion-Film beim Abspielen.

In den meisten Fällen ist es daher ratsam, **ein Stativ** oder etwas Vergleichbares zur Hilfe zu nehmen!

8

Film abspielen

Ist dein Film fertig und bereit für eine **Generalprobe**? Mit dem **▶**-Symbol (7) kannst du deinen **Stop-Motion-Film abspielen** und **begutachten**. Ist alles zu deiner Zufriedenheit?

Die meisten Filme sind nicht sofort beim ersten Mal perfekt. Eventuell musst du deinem Projekt noch den letzten Feinschliff verpassen, indem du z. B. die Geschwindigkeit anpasst (vgl. Schritt 7).

5

Objekte hinzufügen

Tippe auf diese Schaltfläche (4), um deinem Projekt verschiedene **Objekte hinzuzufügen** (+), z. B. einen Titel oder Abspann, ein Bild oder einen Toneffekt.

Nachdem du einige Bilder geschossen hast, probiere es doch einmal selbst aus!

6

Tonspur aufnehmen

Hast du die Bilder deines Stop-Motion-Filmes im Kasten? Prima! Mit dieser Schaltfläche (5) kannst du deinen Film mit einer von dir **selbst eingesprochenen Tonspur** unterlegen. Dies ist ein tolles Werkzeug, wenn du z. B. eine Erklärung einsprechen möchtest oder deinen Film atmosphärisch untermalen willst!

7

Einstellungen

In den Projekteinstellungen (6), welche du mit dem **⚙️**-Symbol aufrufen kannst, verstecken sich **wichtige Einstellmöglichkeiten** zu deinem Projekt.

Die wohl wichtigste Einstellung zum Erstellen eines Stop-Motion-Filmes ist die **Tempo-Einstellung** (🕒), welche die **Geschwindigkeit** festlegt, mit welcher die einzelnen Bilder deines Filmes am Ende abgespielt werden.



Die Zahlen geben dir Auskunft darüber, wie viele **Bilder pro Sekunde** im Film abgespielt werden. Du kannst zwischen 1 Bild / Sekunde und 30 Bildern / Sekunde auswählen.

Was ist die optimale Geschwindigkeit?

Das hängt ganz von deinem Projekt ab. Ein normaler Stop-Motion-Film läuft bei ungefähr **12 Bildern / Sekunde** ab. Je mehr Bilder du in der Sekunde abspielst, desto „flüssiger“ erscheinen dir die Bewegungen.

Aber Vorsicht! Willst du Vorgänge in einem Erklärvideo über eine eingesprochene Tonspur erläutern, kann es sinnvoll sein, die Bildfrequenz auf **1 Bild / Sekunde** zu stellen. So hast du genug Zeit für deine Erklärungen!

